

Kunstkiosk #3: Simone Scharbert & Andisheh Karami
11.5.2023, 19 Uhr, Skotti's, Markenstraße 1, Düsseldorf
Eintritt frei

*Mir kommt das Gedichteschreiben abhanden
immer öfter scheint das der Fall*

*Ich bräuchte vielleicht eine Stimme
einen Löffel oder eine Gabel
Darauf: Ein Wort, ein Satzzeichen
Jemand, der eine Scheibe Brot abschneidet
sie belegt
mit etwas Zärtlichkeit
und sagt*

*Komm
Komme her und iss*

Simone Schabert

Die Autorinnen

Simone Scharbert

Simone Scharbert, 1974 in Aichach geboren, hat Politikwissenschaft, Philosophie und Literatur in München, Augsburg und Wien studiert und anschließend in Politikwissenschaft promoviert. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin und Dozentin in Erfstadt. Bis heute sind vier Bücher von ihr erschienen, zuletzt 2022 der Roman „Rosa in Grau: Eine Heimsuchung“ in der edition AZUR. Seit 2017 ist Simone Scharbert Lehrbeauftragte am Institut für Deutsche Literatur und Sprache der Universität Köln.

Andisheh Karami

Andisheh Karami hat in ihrem Heimatland Iran Architektur studiert und unter anderem als Architektin, Webdesignerin und Lehrerin gearbeitet. Aufgrund der Zensur war es ihr nicht möglich, im Iran als Autorin in Erscheinung zu treten. 2022 ist sie mit einem Stipendium nach Deutschland gekommen. Karami verfasst überwiegend Kurzgeschichten, aber auch Gedichte. Derzeit arbeitet sie an ihrem ersten Roman. Im Rahmen des Kunstkiosk liest sie ihre Poesie in ihrer Muttersprache Farsi. Im Anschluss werden die Gedichte von der Übersetzerin Jutta Himmelreich auf Deutsch vorgetragen.

Die Reihe „Kunstkiosk“

Unter dem Titel Kunstkiosk kuratiert die Düsseldorfer Schriftstellerin und Künstlerin Vera Vorneweg seit vergangenem Jahr eine Reihe mit Autor:innen der Konkreten und Visuellen Poesie. Texte der Konkreten Poesie brechen mit der herkömmlichen Syntax und lösen die Wörter aus ihrem hierarchischen Satzgebilde heraus. Der Umgang mit Sprache ist ein spielerischer.

Für 2023 sind insgesamt drei Kunstkiosk-Abende geplant. Zusätzlich zu Autor:innen der Visuellen Poesie lädt Vorneweg ab sofort auch Poet:innen ein, Gedichte in ihrer Muttersprache zu präsentieren. Diese Gedichte werden ins Deutsche übersetzt und ebenfalls vorgetragen. „Gedichte in einer Sprache zu hören, die man nicht versteht, empfinde ich als sehr reizvoll“, sagt Vera Vorneweg. So habe man die Möglichkeit, sich auf Aspekte wie Melodie, Klang oder

Rhythmus zu konzentrieren. „Gerade im Konzept der Konkreten Poesie spielen Wortklang und Melodie eine große Rolle. Deshalb passt die multilinguale Erweiterung auch perfekt zum Konzept des Kunstkiosks.“

Im Anschluss an die Lesungen findet ein von Judy Müller-Goldenstedt moderiertes Publikumsgespräch statt. Danach legt DJ Edelescott (Hauch Records) auf.

Weitere Kunstkiosk-Ausgaben 2023:

17. August: Francesca Grosso und Nadine Pitthan

16. November: Oswald Egger

Der Veranstaltungsort

Das Skotti's ist eine rund um die Uhr geöffnete Bar im Düsseldorfer Stadtteil Oberbilk. Der Betreiber Shkodran Nesimi hat sie im Frühjahr 2021 übernommen. Durch die große Fensterfront lässt sich vortrefflich das Geschehen auf Kölner Straße und Markenstraße beobachten. Bei entsprechenden Temperaturen kann man auch auf der überdachten Außenterrasse sitzen.

Gefördert durch:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW